



TAGUNG
Bildung für alle!
Alle gebildet?
19.–21. November 2021

»Bildung wird vererbt«, zu diesem Schluss kommen empirische Studien und bestätigen erneut: Bildungserfolg und soziale Herkunft sind eng miteinander verknüpft. Chancenungleichheit wird in Forschung und medialer Rezeption vor allem zum Thema »verAnderter« Schüler*innen gemacht. Diese werden an der Intersektion von Sprache, Geschlecht und Herkunft als fremd markiert. Tatsächlich bleibt es für Kinder und Jugendliche aus Elternhäusern, denen von außen Bildungsferne zugeschrieben wird, ungleich schwerer, im Bildungssystem zu bestehen oder gar aufzusteigen. Doch der Ruf nach Bildungsgerechtigkeit sollte kein Ruf an vermeintlich »andere« sein, vielmehr –haben sich Forscher*innen, Eltern, Lehrende und Schüler*innen als Akteur*innen eines partizipativen Bildungsdiskurses einzubringen. Um gemeinsam Bildungswelten der Zukunft zu gestalten, benötigt es enge Kooperationen von Wissenschaft und Praxis auf Augenhöhe sowie einen zuschreibungsarmen und machtkritischen Zugang.

Freitag
19. November 2021

15:00
BEGRÜSSUNG & ERÖFFNUNG
Prof. Dr. Alfred Pritz
Rektor, Sigmund Freud PrivatUniversität, Wien

Menschrecht Bildung
– ein islamischer Zugang
Mag.^a Amena Shakir
Leitung IFIME,
Sigmund Freud PrivatUniversität Wien

16:00–17:15
PLENARVORTRAG I
Muslimsein im Bildungsdiskurs
Was Othering mit Rassismus zu tun hat
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Iman Attia
Rassismuskritische & rassismuskritische
Bildungs- und Erinnerungsarbeit
Alice Salomon Hochschule, Berlin

17:15 PAUSE

17:30–18:45
PLENARVORTRAG II
Bildung – ein Ort epistemischer
und anderer Gewalt?
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Claudia Brunner
Institut für Erziehungswissenschaft und Bil-
dungsforschung, Alpen-Adria-Universität,
Klagenfurt

18:45–20:00
PLENARVORTRAG III
Bilden, Bild und Bildung
Transkulturelle Anmerkungen
Prof. DDr. hc. Peter Stöger
Institut für LehrerInnenbildung und
Schulforschung, Universität Innsbruck

Samstag
20. November 2021

10:00 **BEGRÜSSUNG**

10:15–11:30
VORTRAG & DISKUSSION (1)
Rassismussensible Elternbeteiligung
in der Schule der Migrationsgesellschaft
Dr.ⁱⁿ Ellen Kollender
Arbeitsbereich für interkulturelle
und vergleichende Bildungsforschung
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

11:30–12:45
VORTRAG & DISKUSSION (2)
Gleichheit und Vielfalt
*aus der Sicht von Schüler*innen*
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Wöhrer
Institut für Bildungswissenschaft
Universität Wien

12:45–14:15 **MITTAGSPAUSE**

14:15–15:30
VORTRAG & DISKUSSION (3)
Das Lehrer*innenzimmer
der Migrationsgesellschaft
Pädagogische Reflexivität
Dr.ⁱⁿ Yalız Akbaba
AG Schulforschung & Schulpädagogik,
Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz

15:30–16:45
VORTRAG & DISKUSSION (4)
Alle anders – alle gleich?
*Heterogenität muslimischer Schüler*innen*
Prof. Dr. Tarek Badawia
Professor für Islamisch-Religiöse Studien mit
Schwerpunkt Religionspädagogik Friedrich-Alex-
ander-Universität, Erlangen-Nürnberg

17:00 **Pause**

17:00–18:00
Emanzipation
aus Fremdzuschreibungen
Migrationsvordergründe zurechtrücken
MMMag. Mohamed Abdel Keream
Sigmund Freud PrivatUniversität

18:00 **RESÜMEE & AUSBLICK**

VERANSTALTER

Interdisziplinäre Forschungs-
stelle Islam und Muslim*innen
in Europa (IFIME)

Unser Institut widmet sich der differenzierten und reflektierten Erforschung der Lebenswirklichkeit von Muslim*innen in Österreich und Europa, ihrer gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und bildungsbezogenen Partizipation(en), ihrer Wirkungsfelder in unterschiedlichen Arbeits-, Studien- und Lebensbereichen und ihrer Selbst- und Fremdbilder.

Kostenlos
ONLINE

Anmeldung:
www.sfu.ac.at
ifime@sfu.ac.at

Interdisziplinäre Forschungsstelle
Islam und Muslim*innen
in Europa (IFIME)